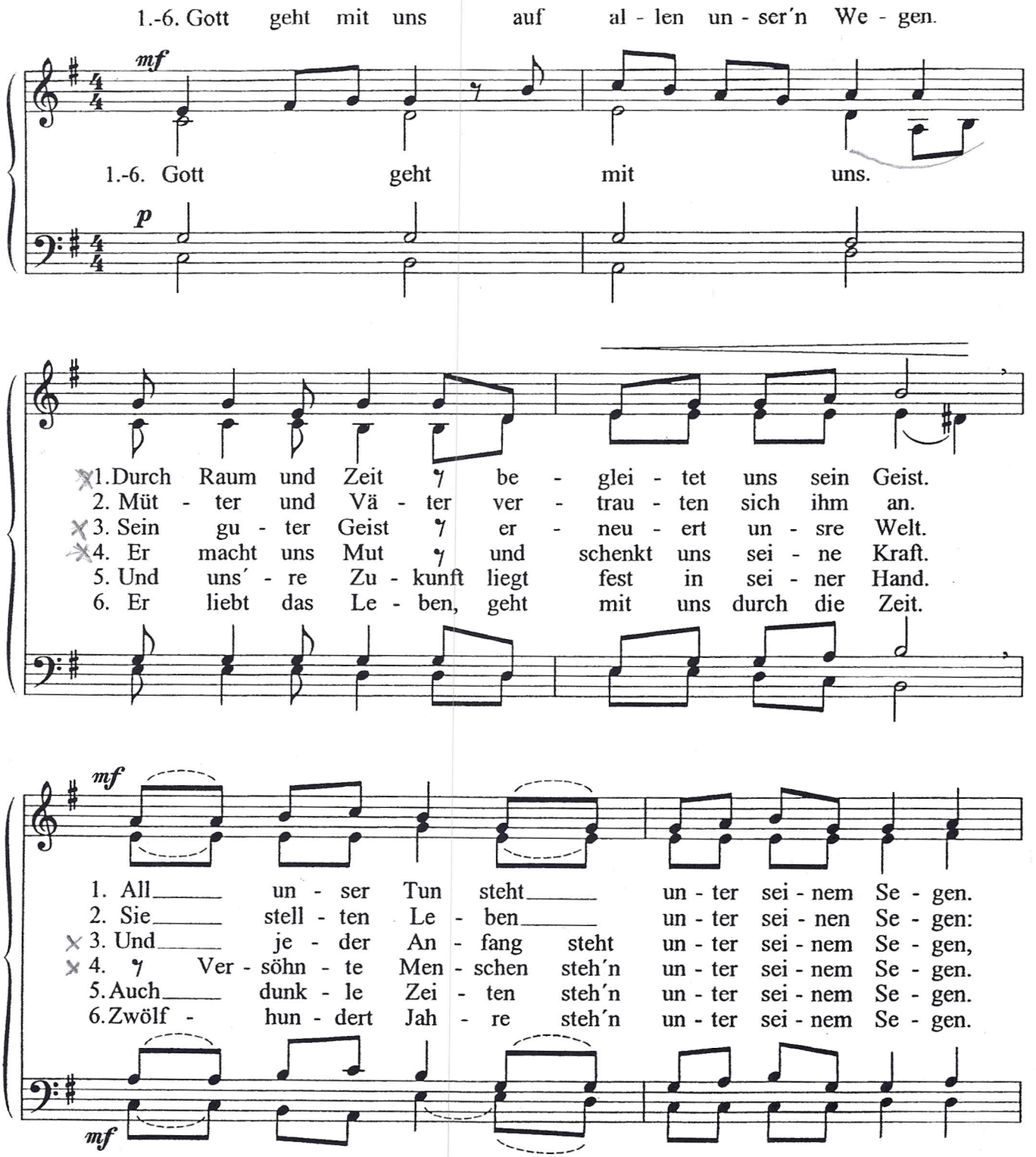
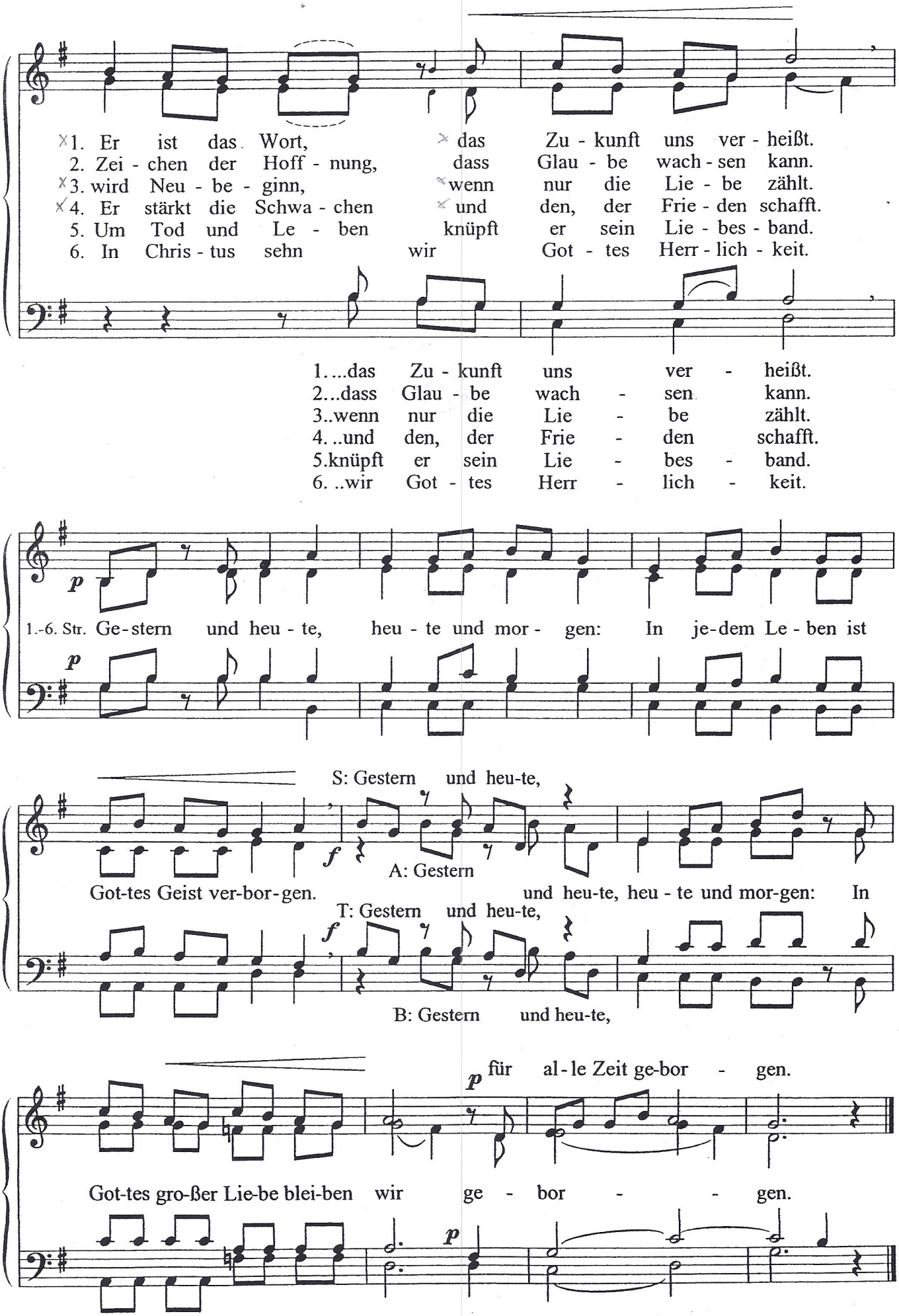
Gestern und heute

Lied zum Bistumsjubiläum Münster 2005

Text: Franz-Thomas Sonka
Musik: Norbert M. Becker
Satz: Ulrich Grimpe




1. Er ist das Wort, das Zu - kunft uns ver - heißt.
2. Zei - chen der Hoff - nung, dass Glau - be wach - sen kann.
3. wird Neu - be - ginn, wenn nur die Lie - be zählt.
4. Er stärkt die Schwa - chen und den, der Frie - den schafft.
5. Um Tod und Le - ben knüpft er sein Lie - bes - band.
6. In Chris - tus sehn wir Got - tes Herr - lich - keit.
1....das Zu - kunft uns ver - heißt.
2...dass Glau - be wach - sen kann.
3..wenn nur die Lie - be zählt.
4. ..und den, der Frie - den schafft.
5.knüpft er sein Lie - bes - band.
6. ..wir Got - tes Herr - lich - keit.
p
1.-6. Str. Ge-stern und heu - te, heu - te und mor - gen: In je-dem Le - ben ist
S: Gestern und heu-te,
f
A: Gestern
Got-tes Geist ver-bor-gen. und heu-te, heu - te und mor-gen: In
T: Gestern und heu-te,
f
B: Gestern und heu-te,
p für al - le Zeit ge-bor - gen.
Got-tes gro-ßer Lie-be blei-ben wir ge - bor - - gen.
p